

Thema	Mikroökonomie: Unvollkommener Wettbewerb
Dokumentart	Aufgabensammlung

Unvollkommener Wettbewerb: Aufgabensammlung I

Aufgabe 1

1.1

Bei der quantitativen Unterteilung der Marktformen unterscheidet man je nach der Anzahl und der relativen Grösse von Anbietern und Nachfragern. Vervollständigen Sie die folgende Tabelle mit den richtigen Begriffen.

Zahl und relative Grösse der Anbieter \ Zahl und relative Grösse der Nachfrager	ein grosser	wenige grosse	viele klein
ein grosser			
wenige grosse			
viele kleine			

1.2

Definieren Sie den Begriff Monopson?

1.3

Was versteht man unter Markteintrittsbarrieren? Nennen Sie dazu zwei Beispiele.

Aufgabe 2

2.1

Was versteht man unter monopolistischer Konkurrenz?

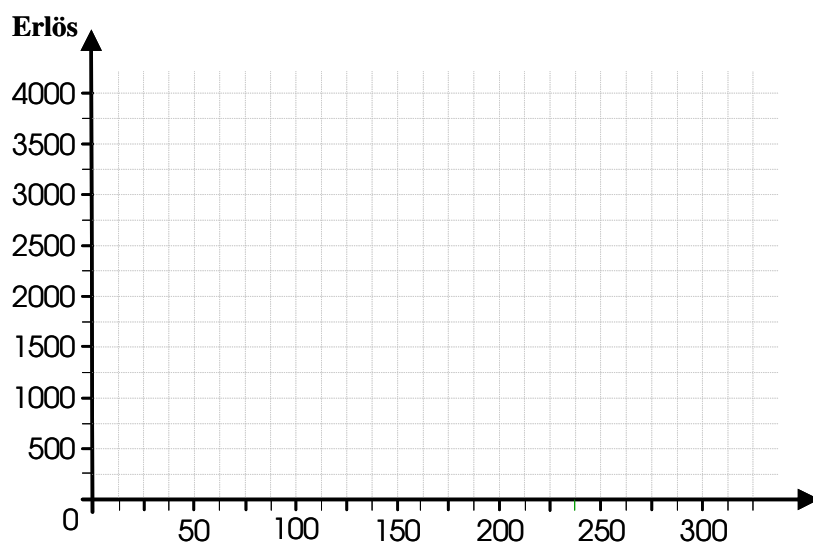
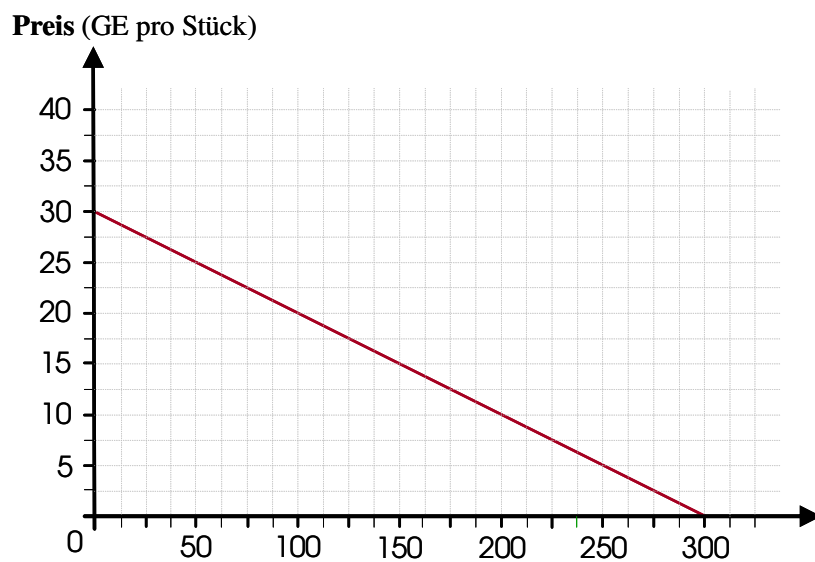
2.2

Stellen Sie den Fall der monopolistischen Konkurrenz mit Hilfe einer entsprechenden Preis-Absatz-Funktion grafisch dar und beschriften Sie alle Bereiche.

Aufgabe 3

3.1

Skizzieren Sie die Erlösfunktion eines Monopolisten anhand der unten stehenden Preis-Absatz-Funktion. (Beschriften Sie die Achsen im unteren Diagramm richtig)



3.2

Bei welcher Menge wird der Grenzerlös gleich null? (Bitte markieren.)

3.3

Erklären Sie mit eigenen Worten den Zusammenhang von Preis-Absatz-Funktion und der Preiselastizität der Nachfrage?

Aufgabe 4

Die Firma Flashcable ist der einzige Anbieter von highspeed Internet in der Region Brugg. Der Monopolist schreibt zwar seit längerer Zeit schon schwarze Zahlen, verfügt aber noch über Potenzial den Gewinn zu maximieren, wenn er seine Preise etwas reduzieren würde.

4.1

Stellen Sie die beschriebene Ausgangssituation in einem Preis-Mengendiagramm grafisch dar und beschriften Sie sämtliche Elemente.

4.2

Zeigen Sie dem Monopolisten in der Grafik bei welchem Preis-Mengen-Verhältnis er seinen Gewinn maximiert.

4.3

Zeigen Sie in einer neuen Grafik die Situation bei welcher ein Monopolist trotz optimaler Produktionsmenge weder Gewinn, noch Verlust erzielt?

4.4

Erklären Sie mit eigenen Worten den Zusammenhang von Erlös-Funktion und Grenzerlösfunktion.

Aufgabe 5

Kreuzen Sie jeweils die richtige(n) Aussage(n) an:

5.1

Wenn ein Monopolist seinen Output so wählt, dass Grenzerlös, Grenzkosten und durchschnittliche Gesamtkosten gleich sind, muss der wirtschaftliche Gewinn

<input type="checkbox"/>	Null sein.
<input type="checkbox"/>	negativ sein.
<input type="checkbox"/>	positiv sein.
<input type="checkbox"/>	Er kann aufgrund der gegebenen Informationen nicht bestimmt werden.

5.2

Verglichen mit dem Gleichgewichtspreis und der verkauften Menge in einem Wettbewerbsmarkt, verlangt ein Monopolist einen _____ Preis und verkauft eine _____ Menge.

<input type="checkbox"/>	geringeren; höhere.
<input type="checkbox"/>	geringeren; geringere.
<input type="checkbox"/>	höheren; geringere.
<input type="checkbox"/>	höheren; höhere.
<input type="checkbox"/>	keine der genannten Antworten ist richtig.

5.3

Für einen Monopolisten führen Nachfrageänderungen immer zu Änderungen

<input type="checkbox"/>	des Preises aber nicht der Menge.
<input type="checkbox"/>	der Menge aber nicht des Preises
<input type="checkbox"/>	des Preises und der Menge
<input type="checkbox"/>	jede der genannten Antworten kann zutreffen.